

Verordnungsblatt

des Landesschulrates für Tirol

Jahrgang 2010 · Stück IX
Innsbruck, 15. September 2010

A-6020 Innsbruck · Innrain 1 · Andechshof
Tel. 0512/52 0 33-0 · Fax 0512/52 0 33-342
<http://www.lsr-t.gv.at>

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Nach den in der Öffentlichkeit geführten bildungspolitischen Diskussionen der vergangenen Wochen sind wir mit dem Beginn des neuen Schuljahres wieder alle gemeinsam gefordert, uns mit Elan der eigentlichen Aufgabe unseres Schulwesens zu widmen: Im Dienste der Bildung der jungen Menschen unseres Landes das Bestmögliche zu leisten, um die Schülerinnen und Schüler durch ihre Schullaufbahn zu begleiten und ihren Bildungserfolg sicherzustellen.



In diesem Sinne wünschen wir den Schulleiterinnen und Schulleitern, allen Lehrerinnen und Lehrern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung einen motivierten Neustart nach den Ferien.

Ihre Landesrätin
für Bildung und Kultur
Dr. Beate Palfrader

Ihr Amtsführender Präsident
des Landesschulrates für Tirol
Dr. Hans Lintner

In eigener Sache

Mit der **Oktober-Ausgabe** des Verordnungsblattes des Landesschulrates für Tirol werden einige Neuerungen eingeleitet, auf die wir alle bisherigen Bezieher/innen schon jetzt hinweisen wollen:

Aufgrund einer verbesserten technischen Ausstattung im Landesschulrat wird in Zukunft

- das Verordnungsblatt **hausintern gedruckt** werden können,
- der **Versand direkt durch den Landesschulrat** erfolgen und
- das Verordnungsblatt ein **geändertes äußeres Erscheinungsbild** erhalten, das in dankenswerter Weise von LSI Roland Teissl entwickelt worden ist.

Eine weitere Änderung wird dann **ab dem Jänner 2011** erfolgen:

- **Alle Schulen** werden das Verordnungsblatt kostenfrei zugesandt erhalten.
- **Alle anderen Bezieher/innen** haben die Möglichkeit, das Verordnungsblatt von der **Landesschulrats-Website** (www.lsr-t.gv.at – auf der Startseite links unten durch Anklicken der verkleinerten VO-Blatt-Grafik) herunterzuladen. Auf der Website sind alle Ausgaben seit September 2001 abrufbar.
- Alle bisherigen Bezieher/innen, die das Verordnungsblatt auch ab dem Jänner 2011 **in Papierform** zugesandt bekommen möchten, mögen diesen **Wunsch per E-Mail an b.deflorian@lsr-t.gv.at oder telefonisch unter 0512 / 52033 DW 102 bzw. DW 103** mitteilen.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Gesetze, Verordnungen, Erlässe, Ausschreibungen und Mitteilungen des Landesschulrates

50. Ausschreibung einer Planstelle einer Direktorin/eines Direktors am BG/BRG Reutte
51. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen
52. Ausschreibung - LehrerInnenstellen am Tiroler Bildungsservice (TiBS)
53. Verordnung des Vorsitzenden der Disziplinarkommission für Schulleiter und sonstige Lehrer sowie Erzieher beim Landesschulrat für Tirol über die Bildung der Senate und die Geschäftsverteilung unter diesen für das Kalenderjahr 2011
54. Kundmachung: Auflösung der Rechtspersönlichkeit, Berufsreifepfung am BG/BRG und Wiku RG für Berufstätige Innsbruck
55. Verordnung: zusätzliche Lehrplanbestimmungen für die Tiroler Fachberufeschulen
56. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Veranstaltungen im Rahmen des Projektes „Stimmbogen“
57. Interpädagogica 2010 in Linz

Mitteilungen des Medienzentrums 9/2010

Medien im Verleih der Medienzentren
Medienversorgung im Schuljahr 2010/11

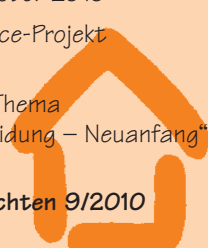
Sonstige Mitteilungen

Jugendrotkreuzkalender
September/Oktober 2010

Sparkling Science-Projekt
„meteoPICS“

Kongress zum Thema
„Trennung/Scheidung – Neuanfang“

Personalnachrichten 9/2010



Zu BMUKK–GZ: 618/0107-III/8/2010

50.

Ausschreibung einer Planstelle einer Direktorin/eines Direktors am BG/BRG Reutte

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat mit Erlass vom 12. August 2010, veröffentlicht in der Wiener Zeitung vom 3. September 2010, folgende Planstelle ausgeschrieben:

„Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium 6600 Reutte, Gymnasiumstraße 10, die Planstelle einer Direktorin/eines Direktors der Verwendungsgruppe L 1 bzw. Entlohnungsgruppe I 1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für die Leitung solcher Schulen vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Zu den Aufgabenfeldern/Verantwortungsbereichen siehe das „Anforderungsprofil für SchulleiterInnen“ unter: www.bmukk.gv.at/schulen/lehr/ausschr/profilschulleitung.xml.

Allgemeine Voraussetzungen für die Bewerbung

Für die Besetzung kommen nur unbescholtene Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, die die allgemeinen Anstellungserfordernisse und die besonderen Erfordernisse der Ziffer 23.1 Absatz 1 und 7 der Anlage 1 zum Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl. Nr. 333, in der derzeit geltenden Fassung, erfüllen und eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an höheren Schulen nachweisen können.

Besondere Kenntnisse und Qualifikationen

1. Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie hohes Maß an sozialer Kompetenz
2. Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
3. Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen
4. Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
5. Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung

Die Gesuche sind bis **längstens 13. Oktober 2010** (von im aktiven Schul-

dienst stehenden Bewerber/Bewerberinnen im Dienstweg) an den Landesschulrat für Tirol zu richten (bei dem auch die erforderlichen Formulare/Unterlagen aufliegen). Eine Darlegung der Vorstellungen über die künftige Tätigkeit in der Funktion ist erwünscht, weitere Unterlagen können angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freisteht, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, nach Maßgabe des § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, BGBl. Nr. 100/1993, in der Fassung des BGBl. I Nr. 153/2009, vorrangig zu bestellen. Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen, und lädt daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.“

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Stelle“** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter www.lsr-t.gv.at, **Service/Formulare**, heruntergeladen werden. Es wird **ausdrücklich darauf hingewiesen**, dass vom Landesschulrat für Tirol **nur Bewerbungen akzeptiert werden können, die unter Verwendung dieses Bewerbungsbogens** eingebracht werden.

GZ- IVa-2016/1586

51.

Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die Leiterstelle an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Innsbruck Stadt
VS Fischerstraße

Bezirk Innsbruck Land

VS Wattens

Bezirk Imst

VS Längenfeld
VS Ötztal Bahnhof
VS Tarrenz

Bezirk Kitzbühel

VS Itter
VS St. Ulrich a. P.

Bezirk Landeck

VS Fiss
VS Landeck Angedair
VS Pettneu

Von den Bewerber/innen werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart
- pädagogische Kompetenz
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit
- Eignung zur Führung von Mitarbeiter/innen
- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kreativität
- Fortbildungswille
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen

Nach § 26a Abs. 2 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 sind Ernennungen zu Schulleiter/innen zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiter/in und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Auf Grund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrer-gesetzes 1966 sind ab 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrer/innen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 22. September 2010.

Die Bewerbungsfrist endet am 20. Oktober 2010.

52.**Ausschreibung – Lehrer-Innenstellen am Tiroler Bildungsservice (TiBS) für die IT-Regionalbetreuung und zentrale Funktionen**

Am Tiroler Bildungsservice (TiBS) wird für Bundesschullehrerinnen / Bundesschullehrer in der technisch-pädagogischen Abteilung eine Teilstelle im Ausmaß von 9 Werteinheiten im Bereich - Zentrale Funktionen und eine Teilstelle IT-Regionalbetreuung im Ausmaß von 8 Werteinheiten ausgeschrieben.

IT-Regionalbetreuung (8 Werteinheiten)

Die IT-Regionalbetreuung hat zur Aufrechterhaltung des leistungsfähigen IT-Betriebs an den Tiroler Schulen beizutragen und die IT-KustodInnen in den zugeteilten Bezirken zu unterstützen. Das Tätigkeitsfeld umfasst insbesondere:

- Abwicklung des Second- und Third-Level-Supports, allenfalls auch in den Schulen vor Ort
- Unterstützung bei Proxyserver und Firewall
- Unterstützung beim Security-Konzept im LAN
- Unterstützung bei der Integration vernetzter Haustechnik (Lüftung, Heizung, Schließanlagen, etc.)
- Unterstützung der IT-KustodInnen bei der Herstellung der Internetanbindung, bei der Festlegung und Umsetzung von Standards und bei nicht-alltäglichen Problemen
- Mitarbeit bei der Erstellung und Umsetzung neuer IT-Vorhaben
- Schnittstellenfunktion zwischen den Systempartnern
- Mitarbeit beim Aufbau des Wissensmanagement
- Dokumentation der Tätigkeit als IT-RegionalbetreuerIn

Zentrale Funktionen Technik-Pädagogik (9 Werteinheiten)

Die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter für zentrale Funktionen für Technik-Pädagogik hat folgende Aufgaben zu besorgen:

- Erstellung, Planung und Dokumentation der Standards für den Betrieb der Netzwerke an Schulen
- Second-Level-Support für die IT-Regionalbetreuung
- Betreuung von E-Learningsystemen
- Förderung und Bewusstseinsbildung hinsichtlich der Neuen Medien

- Koordination von Projekten, Hilfestellung bei EU-Projekten
- Unterstützung der LehrerInnen in medienpädagogischer Hinsicht
- Abstimmung der IT-Weiterentwicklung mit Systempartnern
- Koordination von IT-Schulungen für IT-KustodInnen
- Organisation und Koordination von IT-Schulungen für IT-RegionalbetreuerInnen
- Aufbau und Weiterentwicklung von Wissensmanagementsystemen (Wissensdatenbank)
- Dokumentation der Tätigkeit als MitarbeiterIn für zentrale Funktionen

Folgende Fähigkeiten und Kenntnisse werden erwartet:

- Teamfähigkeit
- hohes Maß an Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein
- sehr gute Kenntnisse und praktische Erfahrung im Umgang mit dem PC und anschließbaren Peripheriegeräten
- Erfahrung in der Administration von Serverbetriebssystemen vorwiegend auf der Basis Microsoft und Linux
- Umgang mit der Installation von Netzwerken
- Erfahrung im Benutzersupport

Bewerbungen für die ausgeschrieben Teilstellen sind unter Anschluss der üblichen Unterlagen bis spätestens

30. September 2010 beim Vorsitzenden des Vereins Tiroler Bildungsservice (TiBS), Dr. Hans Lintner, Landeschulrat für Tirol, Innrain 1, 6020 Innsbruck, bzw. per E-Mail an h.lintner@lss-t.gv.at einzureichen.

LSR-GZ 151.25-10

53.**Verordnung des Vorsitzenden der Disziplinarkommission für Schulleiter und sonstige Lehrer sowie Erzieher beim Landeschulrat für Tirol über die Bildung der Senate und die Geschäftsverteilung unter diesen für das Kalenderjahr 2011**

Gemäß § 101 Abs. 4 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979 – BDG 1979, BGBl. Nr. 333/1979 in der jeweils geltenden Fassung, wird verordnet:

Senat I

zuständig für Schulleiter und sonstige Lehrer sowie Erzieher an den allgemein bildenden höheren Schulen

Vorsitzender:

HR Dr. Reinhold RAFFLER, LSR für Tirol

Stellvertreterin des Vorsitzenden:

HR Mag. Karin BRANDL, LSR für Tirol

Weitere Senatsmitglieder:

1. **Dir. HR Mag. Gerlinde CHRISTANDL**, BG/BRG Kufstein

Ersatz: **Dir. HR Mag. Max GNIGLER**, BG/BRG Innsbruck, Reithmannstraße

Dir. Mag. Monika SCHÖBERL, KORG Innsbruck

Prof. OStR Mag. Dr. Hermann NIEDER-MAYR, Akademisches Gymnasium Innsbruck

2. (ZA) **Prof. OStR Mag. Wolfgang MUTH**, BRG Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz

Ersatz: **Prof. Mag. Ulla HÄUSSLE**, BG/BRG Innsbruck, Sillgasse

Senat II

zuständig für Schulleiter und sonstige Lehrer sowie Erzieher an den Anstalten für Lehrer- und Erzieherbildung/Kinder-gartenpädagogik

Vorsitzender:

HR Dr. Reinhold RAFFLER, LSR für Tirol

Stellvertreterin des Vorsitzenden:

HR Mag. Karin BRANDL, LSR für Tirol

Weitere Senatsmitglieder:

1. **Dir. Mag. Christa MEIXNER**, BBAKIP Innsbruck

Ersatz: **Prof. OStR Mag. Doris BUDISCHEK**, Kath. BAKIP Innsbruck

Dir. Mag. Alfred WAGNER, Bundesanstalt für Leibeserziehung Innsbruck

2. (ZA)

Mag. Ingeborg BICHLER, Kath. BAKIP Innsbruck

Ersatz: **Prof. Dr. Klaus KERBER**, HTBLVA Innsbruck, Anichstraße

Senat III

zuständig für Schulleiter und sonstige Lehrer sowie Erzieher an den Handelsakademien und Handelsschulen

Vorsitzender:

HR Dr. Reinhold RAFFLER, LSR für Tirol

Stellvertreterin des Vorsitzenden:

HR Mag. Karin BRANDL, LSR für Tirol

Weitere Senatsmitglieder:

1. **Dir. HR Mag. Harald CHESI**, BHAK/BHAS Wörgl

Ersatz: **Dir. HR Mag. Dietmar WIENER**, BHAK/BHAS Hall in Tirol

2. (ZA) **Prof. Mag. Anton LEITNER**, BHAK/BHAS Hall in Tirol

Ersatz: **Prof. Dr. Reinhard MARGREITER**, BHAK/BHAS Landeck

Senat IV

zuständig für Schulleiter und sonstige Lehrer sowie Erzieher an den Technischen und gewerblichen Lehranstalten

Vorsitzender:

HR Dr. Reinhold RAFFLER, LSR für Tirol

Stellvertreterin des Vorsitzenden:

HR Mag. Karin BRANDL, LSR für Tirol

Weitere Senatsmitglieder:

1. **Dir. HR Dr. Elmar MÄRK**, HTBLVA Anichstraße

Ersatz: **Dir. HR Arch. DI Manfred FLEISS**, HTBLVA Innsbruck, Trenkwalderstraße

Dir. HR Mag. Ing. Hubertus VIEHWEIDER, HTBLA Imst

2. (ZA): **Prof. OStR Mag. Anton ZANGERL**, HTBLA Imst

Ersatz: **Prof. Dr. Klaus KERBER**, HTBLVA Innsbruck, Anichstraße

Senat V

zuständig für Schulleiter und sonstige Lehrer sowie Erzieher an den Schulen für wirtschaftliche Berufe, Tourismus und Sozialberufe

Vorsitzender:

HR Dr. Reinhold RAFFLER, LSR für Tirol

Stellvertreterin des Vorsitzenden:

HR Mag. Karin BRANDL, LSR für Tirol

Weitere Senatsmitglieder:

1. **Dir. Mag. Kurt-Manfred JORDAN**, HBLA Innsbruck, Weinhartstraße

Ersatz: **Prof. OStR Mag. Beatrix KIRCHLER**, HLA Villa Blanka, Innsbruck

2. (ZA): **Prof. Mag. Thomas REITMEIR**, HBLA Innsbruck, Technikerstraße

Ersatz: **Prof. Mag. Markus HÖFLE**, BHAK/BHAS Wörgl

Bei einem Verfahren gegen eine/n Religionslehrer/in des römisch-katholischen Religionsunterrichtes tritt in sämtlichen oben angeführten Senaten Herr **FI Prof. Mag. Dr. Thomas WEBER**, Bischöfliches Schulamt Innsbruck an die Stelle des jeweils unter Punkt 1. angeführten Senatsmitgliedes. Im Falle seiner Verhinderung tritt als Ersatzmitglied Herr **FI Prof. Mag. Gottfried LEITNER**, Bischöfliches Schulamt Innsbruck an dessen Stelle.

Weitere Stellvertretungsregelungen:

Wenn beim jeweiligen Punkt 1. das Ersatzmitglied nicht zum Einsatz kommen kann, sind für alle Schulartbereiche die Ersatzmitglieder der Reihe nach heranzuziehen.

Wenn das jeweilige Ersatzmitglied unter Punkt 2. (ZA) verhindert ist, sind für alle Schulartbereiche die Ersatzmitglieder der Reihe nach heranzuziehen:

- a) **Prof. Mag. Ulla HÄUSSLE**, BG/BRG Innsbruck, Sillgasse
- b) **Prof. Dr. Klaus KERBER**, HTBLVA Innsbruck, Anichstraße
- c) **Prof. Dr. Reinhard MARGREITER**, BHAK/BHAS Landeck
- d) **Prof. Mag. Markus HÖFLE**, BHAK/BHAS Wörgl

Der Vorsitzende der Disziplinarkommission für Schulleiter und sonstige Lehrer sowie Erzieher beim Landesschulrat für Tirol:

HR Dr. Reinhold Raffler

LSR-GZ: 90.10/409-10

54. Kundmachung

Gemäß § 128c Abs. 4 Schulorganisationsgesetz, BGBl. Nr. 242/1962, in der derzeit geltenden Fassung, wird die Auflösung folgender Rechtspersönlichkeit am Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und Wirtschaftskundlichen Realgymnasium für Berufstätige, 6020 Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz 1, mit sofortiger Wirksamkeit kundgemacht.

Berufsreifeprüfung am Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und Wirtschaftskundlichen Realgymnasium für Berufstätige, 6020 Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz 1, (Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit)

Geschäftsführung:

Prof. Mag. Annegret Scheuringer

Der Amtsführende Präsident:

Dr. Hans Lintner

LSR-GZ: 106.01/6-10

55. Verordnung des Landesschulrates für Tirol vom 26. August 2010 mit der für die Tiroler Fachberufsschulen zusätzliche Lehrplanbestimmungen erlassen werden

Aufgrund des Schulorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 242/1962 in der geltenden Fassung, insbesondere dessen §§ 6 und 47, sowie §§ 2 und 3 der Verordnung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur über die Lehrpläne für Berufsschulen, BGBl. Nr. 430/1976 in der jeweils geltenden Fassung, wird gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz 1962, BGBl. Nr. 240/1962 in der geltenden Fassung, verordnet:

§ 1

Im Bereich der Tiroler Fachberufsschulen werden die Lehrpläne für folgende Lehrberufe neu erlassen:

Platten- und Fliesenleger/Platten- und Fliesenlegerin

A/1/5 BGBl. II Nr. 178/2009

Hafner/Hafnerin

A/1/6 BGBl. II Nr. 178/2009

Produktionstechniker/Produktionstechnikerin

A/15/15 BGBl. II Nr. 461/2003

Die Anlagen A/1/5 und A/1/6 treten auf der Grundlage der Verordnung BGBl. II Nr. 461/2003 hinsichtlich der 1. Klasse mit 1. September 2009, der 2. Klasse mit 1. September 2010, der 3. Klasse mit 1. September 2011 und der 4. Klasse mit 1. September 2012 in Kraft. Die Anlage A/15/15 tritt mit 1. September 2010 in Kraft.

§ 2

Die bisherigen Verordnungen des Landesschulrates für Tirol für die Anlagen A/1/5 und A/1/6 treten hinsichtlich der 1. Klasse mit 31. August 2009, der 2. Klasse mit 31. August 2010, der 3. Klasse mit 31. August 2011 und der 4. Klasse mit 31. August 2012 außer Kraft. Die bisherigen Verordnungen für die Anlage A/15/15 treten mit 31. August 2010 außer Kraft.

§ 3

Im Bereich der Tiroler Fachberufsschulen wird der Lehrplan für den Lehrberuf

Garten- und Grünflächengestalter/
Garten- und Grünflächengestalterin
-Schwerpunkt Landschaftsgärtnerei,
-Schwerpunkt Greenkeeping
A/5/3 BGBl. II Nr. 178/2009

neu erlassen und tritt für alle Schulstufen mit dem Schuljahr 2009/10 in Kraft. Die bisherigen Verordnungen des Landesschulrates für Tirol treten mit 31. August 2009 außer Kraft.

§ 4

Im Bereich der Tiroler Fachberufsschulen wird die Lehrplanbestimmung für den Schulversuch gemäß § 7 Schulorganisationsgesetz, BGBl. Nr. 242/1962 in der geltenden Fassung, im Lehrberuf

Einzelhandel

- Schwerpunkt Feinkostfachverkauf
bm:ukk GZ 17.021/38-II/1a/2010

neu erlassen und tritt mit 1. September 2010 in Kraft.

§ 5

Im Bereich der Tiroler Fachberufsschulen wird neu erlassen:

Lehrplanverordnung und Anlage A
BGBl. II Nr. 224/2010

Die Lehrplanverordnung und Anlage A tritt mit 1. September 2010 in Kraft. Die bisherige Lehrplanverordnung und Anlage A des Landesschulrates für Tirol tritt mit 31. August 2010 außer Kraft.

Der Amtsführende Präsident:

Dr. Hans Lintner

LSR-GZ 128.07/15-10

56.

Verordnung des Landesschulrates für Tirol, mit der die Veranstaltungen im Rahmen des Projektes „Stimmbogen“ zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz 1962, BGBl. Nr. 240/1962 idgF, in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986 idgF, werden die Veranstaltungen im Rahmen des Projektes „Stimmbogen“ im Schuljahr 2010/11 zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt.

Der Amtsführende Präsident:

Dr. Hans Lintner

Zu bmukk -GZ: 10.060/0133-Präs./Messen/2010

57.

Interpädagogica 2010 in Linz

Vom 11. bis 13. November 2010 findet im Design Center Linz die „Interpädagogica“, Österreichs große Schul- und Bildungsmesse, statt. Diese Veranstaltung bietet LehrerInnen, SchulleiterInnen, VertreterInnen von Schulbehörden, sowie allen Bildungsinteressierten ein umfangreiches Ausstellungsprogramm, das unter anderem neueste Lehr- und Lernmittel, Lehrsysteme, Lehrprogramme von der Grundschule bis zur Universität, audiovisuelle und elektronische Medien, Bücher, Zeitschriften, Jugendliteratur, Veranstaltungszentren usw. zeigt.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur wird auf der Interpädagogica 2010 mit einem großen Center vertreten sein, auf dem wieder zahlreiche interessante Inhalte präsentiert werden.

Der Besuch der Interpädagogica und die Teilnahme an Vorträgen und Workshops werden vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur auf Grund der Vielfalt an Informationen im Bereich der Pädagogik empfohlen.

In Kürze werden allen Tiroler Schulen Poster (mit einem Jahresplaner für das Schuljahr 2010/11) und Einladungskarten durch den Landesschulrat für Tirol übersandt werden.

Medien im Verleih der Medienzentren

Das Internet entwickelt sich immer weiter und zieht vor allem die jungen Menschen in den Bann. So sind kaum noch SchülerInnen zu finden, die beispielsweise nicht Mitglied von Facebook sind und täglich vieles von sich preisgeben, damit die „Freunde“ informiert sind. Eltern sind oft überfordert und wissen zu wenig über das Mitmach-Netz. Damit ist wieder einmal die Schule gefordert. Die neue DVD „Das Mitmach-Netz“ informiert und konfrontiert mit den Chancen und Gefahren.

Das Mitmach-Netz - Chancen und Gefahren im Web 2.0 (4691228)

Online-Communities, Podcasts, Weblogs und Wikis - das Web 2.0 erobert das Internet, und vor allem Kinder und Jugendliche sind von den Möglichkeiten dieses Mitmach-Netztes fasziniert. Dass von dem schwer überschaubaren Angebot auch Gefahren ausgehen können, wird dabei gerade von jungen Menschen kaum bedacht. Mit der Etablierung des Webs 2.0 wird es aber immer wichtiger, dass Kinder und Jugendliche diese Risiken kennen und auf ihre Sicherheit achten. Die DVD sensibilisiert für die neuen Risiken, setzt sich mit Vorlieben und Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen auseinander und regt zum verantwortlichen Umgang mit dem Medium Internet an. Vielseitig einsetzbare Arbeitsblätter, ausführliche, thematisch gegliederte Internetlinks, Hintergrundinformationen und Verwendungshinweise optimieren die Nutzung der DVD und ihren Einsatz im Unterricht.



Das Mitmach-Netz

Chancen und Gefahren im Web 2.0

klicksafe.de

Das Medieninstitut
der Länder



Schnecken (4690779)

Diese DVD bietet mit Hilfe von eindrucksvollen Filmaufnahmen einen Einblick in die faszinierende Welt der Schnecken. Körperbau, Lebensräume, Fortbewegung sowie Fortpflanzung und Entwicklung der Schnecken bilden den inhaltlichen Kern. Neben der heimischen Weinbergschnecke werden noch zahlreiche weitere Arten der Land- und Wasserschnecken vorgestellt.

Atom- und Orbitalmodelle (4691177)

Im Laufe der Jahrhunderte konnten die Menschen ein immer genaueres Bild vom Bau der Materie gewinnen. In Kurzfilmen wird auf dieser DVD dargestellt, wie sich die Vorstellungen vom Aufbau der Atome, von ersten Theorien in der Antike über das Planetenmodell bis hin zum modernen Orbitalmodell, entwickelt haben. Modellhafte Realexperimente und neue Computeranimationen verhelfen zu einem besseren Verständnis der komplexen Zusammenhänge. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Klimawandel - Und was wir tun können (4691244)

Klimawandel: Schneller, stärker, früher. Er prognostiziert, dass die Folgen der Erderwärmung katastrophaler ausfallen werden, als bisher vermutet, wenn es nicht in kürzester Zeit weltweit zu einer radikalen Senkung des Kohlenstoffdioxid-Ausstoßes kommt. Zur gleichen Zeit lässt die Wirtschaft verlautbaren, dass sie sich für den Umweltschutz keine weiteren Ausgaben leisten könne. Das Medium bietet zu dieser Diskussion folgende Themenbereiche an: Extreme Wettererscheinungen – mögliche Ursachen; Klimaforschung – Klimavorhersage; Handlungsmöglichkeiten.

Schülermediation (4691199)

Lena und Max gehen in die siebte Klasse. Max ist vor kurzem in die Klasse gekommen. In einer Pause bemerkt Max, dass Lena und ihre Freundin ihn mal wieder auslachen. Max platzt der Kragen. Er schlägt Lena ins Gesicht. Das hat wehgetan und Lena rennt mit einer roten Wange in den Klassenraum. Der wachsende Konflikt der beiden ist außer Kontrolle geraten. So wie Lena und Max streiten sich jeden Tag Schüler. Am Heinrich Hertz Gymnasium in Thüringen werden seit Jahren Schüler

zu Mediatoren ausgebildet. Der Film schildert den wachsenden Konflikt von Max und Lena und zeigt an ihrem Beispiel eine Mediation. Hierbei werden die Begriffe Konflikt und Schülermediation verständlich erklärt, unterstützt von umfassendem Begleitmaterial.

Das gesamte Medienangebot finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Tirol-Portal (<http://portal.tirol.gv.at>) beim „Online-Medienkatalog“. Dort können Medien auch reserviert werden. Für andere Kunden: www.tirol.gv.at/medienzentrum unter „Service“.

Medienversorgung im Schuljahr 2010/11

Das Schuljahr 2010/11 bringt auch bei der Medienversorgung durch das Medienzentrum Tirol wesentliche Neuerungen. LeOn ist nun für alle Schulen verfügbar. Nachdem im vergangenen Schuljahr die Teilnehmerzahl begrenzt war, können nun alle Schulen LeOn bestellen. Ganz neu: Ab sofort werden DVDs und Videos in allen Bezirken über die Post versendet. Die Lieferung über die Knotenpunkte wird aus Kostengründen eingestellt.

Schulen können aus drei Modellen der Medienversorgung auswählen. Bei den Modellen A und B ist eine Vereinbarung mit dem Medienzentrum abzuschließen. Wichtig: Schulen, die bereits im vergangenen Schuljahr eine Vereinbarung getroffen haben, benötigen keine neue – außer sie wollen ein neues Paket bestellen.

Paket A: Medienversorgung mit LeOn

LeOn (Lernen Online) ist das innovative Projekt des Medienzentrums Tirol zur elektronischen Distribution von Unterrichtsmedien (Filme, Arbeitsblätter, Fotos, Kopiervorlage etc.) über das Internet. Bei LeOn stehen derzeit mehr als 11.000 Medienmodule zur Verfügung, das Angebot wird laufend aufgestockt. Zusätzlich können alle DVDs und Videos unserer Verleihstellen ohne Mehrkosten entlehnt werden.

Paket B: Medienversorgung ohne LeOn

Die Schule hat auf den gesamten Medienbestand Zugriff, dies sind rund 900 DVDs und 1100 Videos in den Verleihstellen. Die Bildungsmedien können bis zu zwei Wochen entlehnt werden.

Medienversorgung durch Einzelverrechnung (ohne Vereinbarung)

Weiterhin ist die normale Einzelverrechnung der Filme im Medienzentrum möglich. Die Gebühren betragen € 1,50 für drei Tage, € 0,50 für jeden weiteren Tag (Wochenende, Ferien und Feiertage sind kostenfrei).

Neues Service in allen Bezirken: Medien werden per Post versendet

Ab dem Schuljahr 2010/11 werden DVDs und Videos in allen Bezirken über die Post versendet. Die Lieferung über die Knotenpunkte wird aus Kostengründen eingestellt.

Die Zusendung erfolgt in der Regel zwei Mal in der Woche: Alle Bestellungen, die bis Montag und Donnerstag jeweils 16 Uhr im Medienzentrum einlangen, werden spätestens am nächsten Vormittag der Post übergeben. Die Kosten für die Zusendung der Medien übernimmt das Medienzentrum, die Kosten der Rücksendung trägt die Schule.

Auf www.tirol.gv.at/medienzentrum (unter Service - Paketangebote: LeOn und Medienpauschale) kann man sich näher informieren und das Bestellformular herunterladen.

Als besonderes Service ist beim ePortal Tirol ein bequemes Formular (siehe „Formularanwendung Land Tirol“, „Vereinbarung Medienzentrum“) eingerichtet, mit dem man die Kosten pro Schuljahr berechnen und zugleich bestellen kann. Hotline: 0512/508 – 4294 oder medienzentrum@tirol.gv.at

Positiv: Die moderaten Preise (für das ganze Schuljahr) bleiben unverändert.

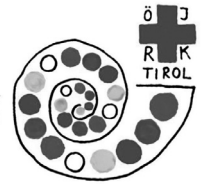
Schulart	Paket A LeOn Pro Schüler/in € 2,00 - aber höchstens €:	Paket B ohne LeOn Pro Schüler/in € 2,00 - aber höchstens €:
Volksschulen	120,00	100,00
Hauptschulen	350,00	310,00
Sonderschulen	120,00	100,00
Polytechnische Schulen	120,00	100,00
Allgemein bildende höhere Schulen (mit Unterstufe)	350,00	310,00
Allgemein bildende höhere Schulen (ohne Unterstufe)	180,00	160,00
Berufsbildende Pflichtschulen	120,00	100,00
Berufsbildende mittlere Schulen	120,00	100,00
Berufsbildende höhere Schulen	180,00	160,00

Sonstige Mitteilungen

Jugendrotkreuzkalender September/Oktober 2010

12. Oktober 2010, 14:30-17:30 Uhr:	Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung PTS Schwaz
21. Oktober 2010, 14:30-17:30 Uhr:	Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung HS Untermarkt, Reutte
28. Oktober 2010, 13:00-17:30 Uhr:	Babyfit Lehrscheinfortbildung JRK-Sekretariat, Hofburg, Innsbruck
04. November 2010, 14:30-17:30 Uhr:	Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung PTS Wörgl
09. November 2010, 14:30-17:30 Uhr:	Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung HS Reichenau, Innsbruck
10. November 2010, 13:00-17:30 Uhr:	Betreuung und Pflege in der Familie Lehrscheinfortbildung JRK-Sekretariat, Hofburg, Innsbruck
17. November 2010, 14:30-17:30 Uhr:	Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung Rotes Kreuz, Imst

**JUGEND
ROTKREUZ
TIROL**



Sparkling Science-Projekt „meteoPICS“

meteoPICS ist ein Sparkling Science-Projekt des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung und der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG).

Auf www.meteopics.eu laden SchülerInnen Fotos von Wetterereignissen hoch und die MeteorologInnen der ZAMG kommentieren die Ereignisse bzw. beantworten Fragen zu diesen.

Somit soll das Hauptziel von meteoPICS verfolgt werden: die Lücke zwischen Schule und Wissenschaft zu schließen.

Zielgruppe:

SchülerInnen im Alter zwischen 10 und 19 Jahren

Foto-Wettbewerb:

Beim jährlich zu Jahresende stattfindenden Wettbewerb können die SchülerInnen mit ihren Wetterfotos wertvolle Sachpreise gewinnen.

meteoPICS in der Schule:

meteoPICS liefert aktuelles, wissenschaftlich kommentiertes und die Alltagswelt der SchülerInnen betreffendes Unterrichtsmaterial. Das Projekt eignet sich ideal für den Einsatz neuer Medien im Unterricht, sowie für projektorientierten und fächerübergreifenden Unterricht (Geografie und Wirtschaftskunde, Biologie und Umweltkunde, Physik, usw.).

Auf Anfrage und nach Vereinbarung ist eine kostenlose Präsentation von

meteoPICS an Schulen möglich
Dauer: 1 Unterrichtseinheit;
Inhalt: Beschreibung des Projektes und Funktion der Website;
Gruppengröße: klassenweise oder in größeren Gruppen.

Kontakt:

Projektleitung: Dr. Michael Staudinger
Projektassistenz: Mag. Birgit Ramsauer, MSc

ZAMG – Kundenservice Salzburg/
Oberösterreich
Freisaalweg 16
5020 Salzburg
Tel: 0662 / 62 63 01
E-Mail: meteoPICS@zamg.ac.at

Kongress zum Thema „Trennung/Scheidung – Neuanfang“, gesellschaftliche Aspekte zu Familienformen, Elternarbeit und Kindeswohl

11.11.2010, 19:30 – 21:00 Uhr,
Haus der Begegnung, Innsbruck
12.11.2010, 09:00 – 18:00 Uhr,
Hermann Gmeiner Akademie, Innsbruck

Familie heute durchlebt einen starken Wandel, verschiedene Familienformen nehmen Raum in der Gesellschaft und

fordern ihre Auseinandersetzung ein. Betroffene sind nicht nur Paare, sondern auch deren Kinder, die mit dem in die Brüche gehen der Familie, dem Umbruch und dem Fuß fassen in der neuen Lebensform ihre emotionale Situation im Freundeskreis und in pädagogischen Institutionen, z. B. Schulen kommunizieren.

Die Kongressbeiträge behandeln die emotionale, soziale und gesellschaftliche Situation getrennter Paare aber bleiben der Eltern und deren Kinder. Auf Fragen, wie können Väter und Mütter mit sich und in ihrem Elternsein unterstützt werden, damit ihre Kinder mit den aus der Trennung entstehenden Gegebenheiten gut umgehen können und welche Aufgaben richten sich somit an die Gesellschaft stehen im Fokus der Vorträge und Workshops.

Als Referent(innen) gastieren Univ.-Prof.in Dr.in Rosemarie Nave-Herz, Univ.-Prof. Dr. Reinhard Sieder, Dr. Angelika May, Dipl.-Psych. Rainer Orban, Univ.-Prof. Dr. Matthias Franz. Vertiefend zu den Vorträgen gibt es Workshops. Das detaillierte Kongressprogramm und alle weiteren Informationen wie Anfahrtsplan, Kongressgebühr und Anmeldung finden Sie auf der Homepage der Elternbildung Tirol:

www.elternbildung-tirol.at

Personalnachrichten 9/2010

Ernennung:

Prof. Mag. Herbert TIEFENTHALER ist mit Wirksamkeit vom 1. September 2010 zum Fachinspektor für röm. kath. Religion an allgemein bildenden höheren und berufsbildenden mittleren und höheren Schulen und die landwirtschaftlichen Schulen im Bereich der Erzdiözese Salzburg ernannt worden.

Verleihung Leiterstellen:

mit 1. September 2009:

VD Dipl.-Päd. Peter ARNOLD,
VS Hans-Sachs Schwaz
DindPS Brigitte BECKER-KUGLER,
PTS Silz
VD Franz BRUGGER, VS Finkenberg
HDin Dipl.-Päd. Hildegund CERNIN,
HS Dr. Fritz Prior, Innsbruck
SDin Dipl.-Päd. Adeilheid EBERL,
ASO Wörgl
VD Dipl.-Päd. Christian EDER,
VS Pradl-Ost, Innsbruck
HD Johann EDER, HS St. Johann II
VDin Dipl.-Päd. Angelika ELLER,
VS Achenkirch
VDin Karoline GRASWANDER-HAINZ,
VS Hermann Gmeiner, Imst
VD Dipl.-Päd. Egon KAUFMANN,
VS Grins
DdPS Robert KOFLER, PTS Kematen
VD Hubert MARKT, VS Wald
DdPS Dipl.-Päd. Arne MAURER,
PTS Stubai
VD Helmut MÜLLER, VS Söll
Ytlin. Karin NAGELE, VS St. Jakob i.D.
Vtl. Mario NIEDERKLAPFER,
VS Stumm
Vtl. Hannes NOTHDURFTER,
VS Oberndorf
VD Roland PFEIFER, VS Anton
Aichner Pfaffenhofen
VD Rainer PINZGER, VS Strengen
VDin Dipl.-Päd. Annamaria PRANTL,
VS Jenbach I
VDin Franziska RIEF, VS Neu-Rum
VDin Barbara SCHNALL, VS Tumpen
VDin Barbara STEINER, VS Kundl
HD Dipl.-Päd. Georg UNTERRAINER,
HS Rattenberg
HDin Dipl.-Päd. Karin WALCH,
HS Zams
Ytlin. Angelika WALTER, VS Galtür
Ytl. Markus ZOTZ, VS Tannheim

Verleihung von Berufstiteln:

Schulrätin:

HOLin Dipl.Päd. Gertrude SCHMID,
HS Prutz

Schulrat:

HOL Dipl.Päd. Rudolf HEIM,
HS Westendorf

Versetzungen und Übertritte in den

Ruhestand:

Bundeslehrerinnen und -lehrer:

mit 1. August 2010:

Prof. Mag. Anna INNERKOFER,
BG/BRG Lienz
Prof. Mag. Maria KIRSCHNER,
BHAK/BHAS Innsbruck

mit 1. September 2010:

Prof. OStR Mag. Wolfgang BAUER,
BRG Innsbruck
Prof. Dr. Barbara BEIER,
Tourismuskolleg, Innsbruck
Prof. OStR Mag. Günther BEIS-
MANN, HTBLVA Innsbruck,
Trenkwalderstraße
Prof. OStR DI Artur BODNER,
PHTLA Lienz
Prof. OStR Mag. Josef GASSNER,
Bischöfliches Gymnasium Paulinum,
Schwaz
Prof. Mag. Melanie-Brigitte
GÄRTNER, BG/BRG Sillgasse
Prof. Mag. Monika GASSNER,
BRG/BORG St. Johann i. T.
Prof. OStR DI Joachim GINTHER,
HTBLA Imst
Prof. OStR Mag. Peter GRUBER,
BRG Wörgl
Prof. Mag. Reinhold HABERNIG,
BG/BRG Lienz
Dir. OStR Mag. Horst HAIJACKL,
Tourismuskolleg, Innsbruck
Prof. OStR Dr. Franz HANDLE,
HTBLVA Innsbruck, Anichstraße
Prof. OStR DI Jörg HENZINGER,
HTBLA Imst
Prof. OStR Mag. Pia KAPFERER,
BORG Innsbruck
Prof. OStR Mag. Mainrad KASSL,
BHAK/BHAS Innsbruck
Prof. Mag. Margit KASSL,
BHAK/BHAS Innsbruck
Prof. OStR Mag. Erich KNAPP,
HTBLA Jenbach
Prof. OStR Mag. Dr. Maria
KÜHBERGER, BORG Innsbruck
Prof. Mag. Gerhard LANPACHER,
HBLA Kufstein
Prof. OStR Mag. Almud MAGIS,
BORG Innsbruck
Prof. OStR. Mag. Franz PRAMHAAS,
BRG/BORG Telfs
Prof. OStR Mag. Maximilian PÜRSTL,
BHAK/BHAS Kitzbühel
Prof. OStR Mag. Dr. Wolfgang
REBITSCH, KORG Innsbruck

Prof. Mag. Erich RIEDERER,
BG/BRG Innsbruck
Prof. OStR Mag. Alois SCHEIBER,
Internatsschule für Schisportler
Stams
Prof. OStR Mag. Hermann SCHOP-
PER, Bischöfliches Gymnasium
Paulinum Schwaz
Prof. OStR Mag. Karl SCHMUTZ-
HARD, BG/ BRG Innsbruck,
Reithmannstraße
Prof. Mag. Heinz TRENDL BG/BORG
St. Johann i. T.

Landeslehrerinnen und -lehrer:

mit 1. Juli 2010:

VOLin Verena PURNER, VS Pradl/Ost
VD Markus TSCHIDERER, VS Feichten

mit 1. August 2010:

OLinfWE Elisabeth FILZER,
HS 2 Schwaz
VOL in Dipl.-Päd. Martha KAMMEL,
VS Thaur
VOL Dietmar KLIMBACHER,
VS Matrie a. Br.
HOLin SRin Dipl.-Päd. Liselotte
PAULMICH, HS Lechtal
HOLin SRin Melitta SCHWARZ,
HS Jenbach I
OLinfWE SRin Anna Maria WINKLER,
HS Inzing

mit 1. September 2010:

HOLin Adelheid ALBEL,
HS Egger-Lienz, Lienz
HOL SR Dipl.-Päd. Remo ALBERTI,
HS Völs
HOL SR Siegfried AMBROSIG,
HS Pembaurstraße
VDin Berta ASCHABER,
VS Oberndorf i. T.
HOL SR Felix AUER, HS Fulpmes
VOLin Dipl.-Päd. Johanna BRUNNER,
VS Kufstein/Sparchen
OLindPS SRin Cäcilia BSTIELER,
PTS Matrie i. O.
HOLin Dipl.-Päd. Elfriede BÜRCEL,
HS Egger-Lienz, Lienz
HOLin Dipl.-Päd. Marianna EBNER,
HS Egger-Lienz, Lienz
HOL Johann ELLER,
HS Steinach a. Br.
VD OSR Josef ELLER, VS Gschnitz
VOLin Dipl.-Päd. Ingrid ENNEMOSER,
VS Archbach/Reutte
VOL Dipl.-Päd. Werner ENNEMOSER,
VS Aschau i. Z.
VOLin Dipl.-Päd. Brigitte ERHART-
STADL, VS Reichenau
SD OSR Mag. Norbert ERLACHER,
ASO Wörgl
HD OSR Dipl.-Päd. Johann FANK-
HAUSER, HS Hippach

HOLin Dipl.-Päd. Brigitte FATZI,
HS Hötting-West
HD OSR Dipl.-Päd. Josef FINK,
HS Zams
HOL Dipl.-Päd. Johann GAMPER,
HS Axams
HOL SR Mag. Erich GANZER,
HS Matrei i. O.
SD Wernfried GASSER,
ASO Ried i. O.
VDin SRin Roswitha GASSLER,
VS Neu-Rum
VOLin Elisabeth GOLLER,
VS Nord, Lienz
OLinfWE Maria-Luise GRITSCH,
HS Breitenbach a. I.
VOL Arthur GROSSLERCHER,
VS Virgen
HD Josef GRÜNDHAMMER,
HS II St. Johann i. T.
HOL Gerd GUGGENBERGER,
HS Egger-Lienz, Lienz
VD OSR Hubert HAFELE,
VS Kappl/Langesthei
HOLin SRin Dipl.-Päd. Sieglinde
HAIDER, HS Lechtal, Elbigenalp
OLinfWE Bernadette HAIN,
VS Westendorf
HOL SR Rudolf HAIN, HS Westendorf
HOL SR Herbert HARB, HS Volders
ROL Franz HARUCK, HS Fulpmes
VD OSR Dipl.-Päd. Gottfried HEISS,
VS Hans Sachs Schwaz
OLinfWE SRin Marianna HILD, HS Söll
HOL SR Dipl.-Päd. Alfred HOCH-
ENEgger, HS Serfaus
VDin Dipl.-Päd. Maria HOTTER,
VS Alpbach
OLinfWE SRin Christina HUTER,
VS Ötz
HOL SR Dipl.-Päd. Oswald JÄGER,
HS Lechtal, Elbigenalp
VD Dipl.-Päd. Franz JÖRG, VS Galtür
HOL SR Josef KAINZNER,
HS Stumm und Umgebung
HOL SR Josef KLOCKER,
HS Nord, Lienz
HOL Dipl.-Päd. Rudolf KLOTZ,
HS Axams
VOL Othmar KOCH, VS Ehrwald
VOLin Hildegard KÖCK, VS
Breitenbach
VOL Peter KOLLREIDER, VS Strassen
VD OSR Friedrich KRABICHLER,
VS Wald/Arzl i. P.
HOLin Maria KRÖLL, HS Gries a. Br.
VD OSR Michael KRULIS, VS Pillberg
HOL Dipl.-Päd. Johann KURZTHALER,
HS Kössen
VDin OSRin Dipl.-Päd. Brigitte MAIR,
VS Anton Aichner, Pfaffenhofen
VD OSR Heinrich MAIR, VS Am
Kirchplatz, Wattens
VD OSR Albert MUIGG, VS Stumm

HOL SR Josef MUIGG-SPÖRR,
HS Steinach a. Br.
HOL SR Dipl.-Päd. Franz MÜLLER,
HS Neustift i. St.
HD OSR Dipl.-Päd. Alfons NEUHAU-
SER, HS Rattenberg
HOL SR Meinrad NEUNER, HS Wenns
OLinfWE Hildegard OBERHAUSER,
VS Kitzbühel
HD OSR Mag. Dr. Helmar OBERLECH-
NER, HS Dr. Fritz-Prior, Innsbruck
VDin Dipl.-Päd. Christa OBERTHAN-
NER, VS Polling
HOL Dipl.-Päd. Karlheinz OSTER-
MANN, HS Silz
HOL SR Dipl.-Päd. Serafin ÖTTL,
HS St. Anton a. A.
HOL Anton PEINTNER, HS Silz
VD OSR Helmut PETTER, VS Grins
VOLin Dipl.-Päd. Irmgard PFANDL,
VS Zams
HOL SR Gottfried PITTRACHER,
HS Ötz
VOL in SRin Dipl.-Päd. Christine
PLENK, VS Flauring
HOL Klaus PLENK, PTS Kematen
HOL Helmuth PRESSLABER,
HS Nußdorf-Debant
HOLin Margareth PRESSLABER,
HS Lienz Nord
VOLin Johanna PROBST, VS Neu-Rum
HOL SR Dipl.-Päd. Peter RADINGER,
HS Rattenberg
VD OSR Dipl.-Päd. Walter RAMPL,
VS Axams
HOLin Dipl.-Päd. Christine REIN-
STADLER, HS Absam
OLinfWE Mathilde RICHTER, HS Sillian
HOL Nikolaus RÖFNER, HS Wörgl I
OLdPS Günther SABADOS,
PTS Fieberbrunn
OLdPS SR Ing. Ernst SCHAFFEN-
RATH, PTS Innsbruck
HOL SR Mag. Siegfried SCHAFFEN-
RATH, HS Kematen
HOLin SRin Dipl.-Päd. Gabriele
SCHIECHTL, HS Imst/Unterstadt II
OLinfWE Elisabeth SCHLEICH,
HS Mieming
HOLin SRin Renate SCHMOLMÜLLER,
HS Völs
VD OSR August SCHNEEBERGER,
VS St. Jakob i. D.
VOLin SRin Dipl.-Päd. Ilse SCHRANZ,
VS Angedair, Landeck
VOLin Gertraud SCHRÖDER,
VS Schönberg
VOLin Dipl.-Päd. Helga SCHWARZ,
VS Kufstein/Zell
VOLin Veronika SIEGL, VS Strengen
HOLin Dipl.-Päd. Helga SORAPERA,
HS Absam
VD OSR Hermann STORM, VS Jenbach I
VD OSR Dipl.-Päd. Martin STRAS-
SER, VS Itter

OLinfWE SRin Christine STURM,
HS Kössen
VD OSR Karl THURNER, VS Karrösten
VDin OSRin Dipl.-Päd. Maria
Magdalena TREFALT, VS Pradl-Ost,
Innsbruck
HOL Dipl.-Päd. Josef TRÖBER,
HS Schönegg, Hall
VOLin Katharina TSCHAPPELLER,
VS Grafendorf
OLinfWE Thekla WALDAUF,
HS Abfaltersbach
VD OSR Ernst WALDNER,
VS Oberrberg
OLinfWE Maria-Magdalena WALL-
GRAM, HS Am Königsweg, Reutte
VOLin Waltraud WALLNER,
VS Fulpmes
SOLin SRin Dipl.-Päd. Anna WALSER,
ASO Walter Thaler, Telfs
VOLin Dipl.-Päd. Elisabeth WEIN-
MANN, VS Niederndorf
HOL SR Adi WEISZ,
HS Steinach a. Br.
HOLin Irmfriede WIESFLECKER,
HS Egger-Lienz, Lienz
HOL Dipl.-Päd. Mag. Gregor WILHEL-
MER, HS Egger-Lienz, Lienz
HOLin Dipl.-Päd. Anna Elisabeth
ZANGERL, HS Hötting

Todesfälle:

Landeslehrerinnen und -lehrer:

am 07.06.2010: VD i.R. Valentin
LEITNER, Tristach
am 13.06.2010: HD i. R. OSR Josef
BLIEM, Söll
am 24.06.2010: VD i. R. Johann
TSCHIDERER, Landeck
am 25.06.2010: HD i. R. OSR Hubert
BARTL, Innsbruck
am 26.06.2010: HOL Erich DEL-
MARKO, Aldrans
am 09.07.2010: AHLin i. R. Antonie
MAIR, Sistrans
am 10.07.2010: VDin i. R. OSRin
Margarethe KLAUSNER, Ginzling
am 22.07.2010: VHLin i. R. Emma
HEINZLE, Imst
am 29.07.2010: VLin i. R. Hildegard
MAYR, Zell am Ziller
am 31.07.2010: VHLin i. R. Elisabeth
HAIDEGGER, Matrei in Osttirol
am 08.08.2010: VDin i. R. Gertrude
DRIENDL, Mieders
am 30.08.2010: HDi i. R. OSR Walter
WEBER, Innsbruck

Termine und Fristen:

Bewerbung um die LehrerInnenstellen am Tiroler Bildungsservice (TiBS) für die IT-Regionalbetreuung und zentrale Funktionen	30. September 2010
Bewerbung um die Planstelle einer Direktorin/eines Direktors am BG/BRG Reutte	13. Oktober 2010
Bewerbungen um Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen	20. Oktober 2010

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Landesschulrat für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck
Druck: RAGGL Druck GmbH
Rossgasse 1, 6020 Innsbruck

Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b.b. – 022031317 M